

Stegbeilen, Ösenhalsringen, schweren und leichten Goldringen, Arm-
bändern, Armstulpen und Armspiralen, aber auch Bernsteinperlen.
Eine Zusammenstellung der Glockenbecher und der mit Aunjetitzer
Funden geschlossen auftretenden Schnurkeramik bringt interessante
Zusammenhänge mit den voraufgehenden Kulturen.

Brea, L. Bernabo: Alt-Sizilien, kulturelle Entwicklung vor der
griechischen Kolonisation. Aus dem Englischen übersetzt. Köln
(M. Du Mont-Schauberg) 1958. 278 Seiten mit 50 Abb. im Text und
78 Bildtafeln. Leinen 14,80 DM.

Seit langem ist die Mittlerrolle bekannt, die Sizilien zwischen Ost
und West, aber auch zwischen Süd und Nord, einnimmt. Klarheit hier-
über brachten besonders die großzügigen Untersuchungen von P. Orsi
für das Neolithikum und die Bronzezeit, vor allem Ost-Siziliens. All-
gemein wurde bedauert, daß es Orsi, trotz vieler ausführlicher Gra-
bungsberichte, nicht vergönnt war, eine allgemeine Übersicht über die
urgeschichtliche Kultur Siziliens bis zur griechischen Kolonisation im
8. Jahrhundert vor Chr. zu verfassen. Das blieb erst seinem Nachfolger
im Amt als Direktor des archäologischen Nationalmuseums zu Syrakus
und des Landesamtes für archäologische Denkmalpflege in Ost-
Sizilien, B. Brea, dem Verfasser von „Alt-Sizilien“, vorbehalten. In-
zwischen war noch ein wichtiges Kapitel ausgebaut worden, das Pa-
läolithikum, und so erhalten wir im vorliegenden Werke einen um-
fassenden Überblick nicht nur Siziliens, sondern auch der äolischen
Inseln. Wir verfolgen die Kulturentwicklung von der Aurignacstufe
über die Stentinello-Kultur bis in den Ausgang der Bronzezeit. Die
Stentinello-Kultur hat die Wirtschaft der Jägervölker mit der jung-
steinzeitlicher Ackerbauer abgelöst, wobei gleichzeitig ein reger
Handel mit entlegenen Völkern einsetzt, so daß von jetzt ab Sizilien
als wichtiger Handels- und Umschlagplatz Treffpunkt fast aller ur-
geschichtlichen Kulturen des Mittelmeeres wurde. Das Werk Breas ist
ein wertvoller Beitrag zum Kapitel „Alt-Europa“.

Bröndsted, Johannes: Danmarks Oldtid. II. Band, Bronze-
alderen. 2. Aufl. Kopenhagen (Gyldendal) 1958. 316 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen und Karten im Text, auf Tafeln und
4 Bunttafeln.

Erfeulich schnell folgt nun auf den ersten Band des dänischen Stan-
dardwerkes auch der zweite in Neuauflage und bietet uns eine um-
fassende Schau von den kulturellen Verhältnissen im Kerngebiet des
damaligen nordischen Kreises. Die Ausstattung mit Abbildungen
wurde durch mehrere sehr schöne Tafeln, darunter einige ausgezeich-
nete farbige Wiedergaben, bereichert.

Viele wichtige Neufunde, die seit dem ersten Erscheinen der Arbeit
zutage kamen, fanden Berücksichtigung. Das älterbronzezeitliche
Krummschwert von Rörby auf Seeland trägt eine eingepunzte Schiffs-